Geschrieben von: Jens Hetze
Freitag, 14. Januar 2011 um 13:50 Uhr

SV Großrückerswalde 49 – TSV Germania Chemnitz 08 e.V. 6:9

Im ersten Spiel der Rückrunde lief es für die Gäste aus Chemnitz weit besser als für die erste Mannschaft. Die gute Bilanz von bisher nur einer Heimniederlage wurde zerstört.

In den Doppeln startete Germania Chemnitz, wie bereits in der Hinrunde, mit 2:1. Nur Andy Tauber und Frank Wötzel konnten sich gegen Thomas Römer und Mario Rothe durchsetzen. Die erste Halbzeit war sehr durchwachsen, Markus Fiedler gewann in einem souveränen Spiel gegen Thomas Römer und Andy Tauber musste sich gegen den aufgerückten Sebastian Wojciechowski geschlagen geben. Im mittleren Paarkreuz gingen beide Punkte an Chemnitz, erwähnenswert ist dabei nicht viel, denn die Punkte waren für Chemnitz zu keiner Zeit in Gefahr. Leider konnte Jens Fiedler auch diesmal seine Serie der Niederlagen gegen Olaf Hofmann nicht beenden, obwohl er spielerisch dazu auf jeden Fall in der Lage wäre. Jens Hetze kam gegen den taktisch gut spielenden Danny Prügner nicht ins Spiel. Im hinteren Paar teilte man sich die Punkte. Frank Wötzel siegte klar gegen Richard Schuhknecht und Armin Fiedler musste die Leistung seines Gegners anerkennen. Zwischenstand nach neun von 15 Spielen 3:6.

In der zweiten Halbzeit hatte man mehr Hoffnung, denn Andy Tauber holte einen wichtigen Punkt gegen Thomas Römer und Markus Fiedler fand gegen Sebastian Wojciechowski ein erfolgversprechendes Konzept, nur leider etwas zu spät, so dass der Gegner seine Führung im vierten Satz ins Ziel retten konnte. Im mittleren Paarkreuz kämpfte sich Jens Fiedler gegen Danny Prügner bis in den fünften Satz, den er nicht für sich entscheiden konnte. Jens Hetze konnte gegen Olaf Hofmann klar 3:0 punkten. Die beiden letzten Begegnungen verliefen für Großrückerswalde wieder wechselhaft. Frank Wötzel siegte erneut, diesmal gegen Mario Rothe. In dieser Phase des Spiels, beim Zwischenstand von 6:8, lag es nun in Armin Fiedlers Händen zu entscheiden ob ein weiteres Doppel gespielt wird oder die Köpfe hängen gelassen werden. Aus Sicht von Großrückerswalde war das Ergebnis nicht zufriedenstellend, denn Armin Fiedler verlor gegen Richard Schuhknecht klar 3:0. Auch wenn das hintere Paarkreuz der ersten Mannschaft in diesem Jahr unter keinem guten Stern steht, muss für die nächsten Spiele das Fehlen von Thomas Hunger, welcher durch einen Skiunfall längere Zeit verletzungsbedingt ausfällt, gut kompensiert werden, damit der Klassenerhalt gesichert werden kann. An dieser Stelle von allen gute Besserung und auf ein baldiges Wiedersehen.

Punkte für Großrückerswalde

Andy Tauber (1,5), Markus Fiedler (1), Jens Fiedler (0), Jens Hetze (1), Frank Wötzel (2,5) und Armin Fiedler (0)